



Remote
Health



health4youth.eu

Kursunterlagen

Legasthenie

Lese-Rechtschreib-
Schwäche erkennen und
damit umgehen



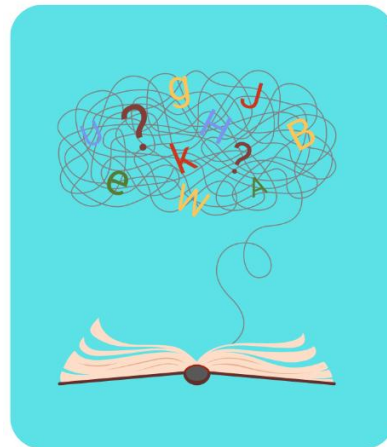


Inhalt

- ☞ Was Legasthenie ist und wie man sie erkennt
- ☞ Ursachen von Legasthenie
- ☞ Wie man mit Legasthenie umgeht
 - Behandlungsmöglichkeiten
 - Tipps für Menschen mit Legasthenie
 - Unterstützungsnetzwerke



Was Legasthenie ist und wie man sie erkennt





Legasthenie oder Dyslexie wird auch Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) genannt. Es ist eine Art Störung im Gehirn, die es schwer macht, geschriebene Wörter zu verstehen und zu benutzen.

Menschen mit Legasthenie haben Probleme damit, Wörter richtig zu lesen und zu schreiben, auch wenn sie genauso intelligent sind wie andere und eine gute Schulbildung haben.





Diese Probleme können bei verschiedenen Personen unterschiedlich stark sein und machen es oft schwerer, in der Schule gut mitzukommen.



Das kann dazu führen, dass sich betroffene Kinder und Jugendliche frustriert fühlen oder weniger Selbstvertrauen haben. Auch Ängste und Sorgen können auftreten und das Leben der Betroffenen negativ beeinflussen.



Typische Zeichen von Legasthenie

- ☞ Langsames oder ungenaues Lesen
- ☞ Schwierigkeiten beim Erkennen von Buchstaben und Wörtern
- ☞ Probleme mit der Rechtschreibung, also Wörter richtig zu schreiben
- ☞ Schlechtes Textverständnis (Schwierigkeiten, das Gelesene zu verstehen und sich zu merken, vor allem bei schwierigen Texten)





Ursachen von Legasthenie





Genetische Faktoren:

„Genetisch“ bedeutet, dass man die Neigung zur Legasthenie von seinen Vorfahren erben kann.

Oft haben mehrere Personen der gleichen Familie eine solche Lernstörung.



Studien haben gezeigt, dass bestimmte genetische Variationen mit einem erhöhten Risiko für Legasthenie verbunden sein können. Familienmitglieder von Personen mit Legasthenie haben daher ein höheres Risiko, ebenfalls von dieser Störung betroffen zu sein.



Umweltfaktoren:

Stress und Umweltbelastungen der Mutter während der Schwangerschaft können das Risiko für Legasthenie bei ihrem Kind erhöhen.

Eine ungesunde Umgebung für schwangere Frauen oder bestimmte Verhaltensweisen während der Schwangerschaft können die Entwicklung des Gehirns ihres Babys beeinflussen. Dadurch kann es sein, dass dieses Kind später Probleme in der Schule, z.B. beim Lesen und Schreiben haben wird.





Neurobiologische Ursachen:

„Neurobiologisch“ steht für die Funktion und Struktur des Gehirns.



Untersuchungen zeigen Unterschiede in der Gehirnaktivität und Gehirnstruktur bei Personen mit Legasthenie, besonders in den Bereichen für Lesen, Schreiben und Sprache.



Bestimmte Gehirnregionen sind für die Verarbeitung von Lesen, Schreiben und Sprache verantwortlich. Es wird vermutet, dass Legasthenie mit einer gestörten Entwicklung dieser Gehirnregionen zusammenhängt.

Bei manchen Menschen ist die Struktur des Gehirns etwas verändert, d.h. es ist etwas verformt. Das kann zu den Schwierigkeiten beitragen, die bei Personen mit Legasthenie beobachtet werden.





Wie man mit Legasthenie umgeht





Legasthenie kann man schon früh erkennen, indem Kinder spezielle Tests machen, mit Experten sprechen und beobachtet werden.

Es ist sehr wichtig, Legasthenie schnell zu erkennen, damit Kinder die richtige Hilfe bekommen.



Wie man mit Legasthenie umgeht



Wenn man früh weiß, dass ein Kind Probleme mit dem Lesen, Schreiben oder der Rechtschreibung hat, können Lehrer, Eltern und Fachleute genau das Richtige tun, damit das Kind sich verbessern kann und Hilfe bekommt.

So kann das Kind sein volles Potenzial ausschöpfen und die Probleme in diesen Bereichen überwinden, bevor sie schlimmer werden und die Schule oder das Leben schwer machen.



Behandlungsmöglichkeiten

Wenn ein Kind Legasthenie hat, will man ihm helfen, sich in im Lesen und Schreiben zu verbessern. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten.



Wie man mit Legasthenie umgeht



Behandlungsmöglichkeiten

Frühzeitige Unterstützung von speziellen Lehrern:

Kinder mit Legasthenie können von Lehrern profitieren, die sich auf dieses Problem spezialisiert haben.



Diese Lehrer können spezielle Übungen machen, die genau zu dem Kind und seinen Problemen passen.



Behandlungsmöglichkeiten

Spezielle Hilfsmittel:

Zum Beispiel können Lernmaterialien mit größeren Buchstaben das Lesen einfacher machen.

Es gibt auch Programme, die gesprochene Wörter in geschriebenen Text umwandeln. Das heißt, man spricht etwas, und das Programm schreibt es auf. Das hilft dabei, das Schreiben zu erleichtern.



Wie man mit Legasthenie umgeht



Behandlungsmöglichkeiten

Andere Lernstrategien ausprobieren:

Menschen mit Legasthenie können auch auf andere Arten lernen, die besser zu ihnen passen. Das können Lernmethoden sein, bei denen sie Dinge sehen oder anfassen (visuelles oder kinästhetisches Lernen). Auch Farbcodes oder Mindmaps, das sind bunte Notizen in Form von kleinen Karten, können helfen.

Es ist auch wichtig, einen individuellen Plan zu haben, der genau auf die Person abgestimmt ist, damit sie besser lernen kann und Erfolg hat.



Wie man mit Legasthenie umgeht



Tipps für Menschen mit Legasthenie

Gruppen und Freunde finden:

Mit anderen Menschen reden, die ähnliche Probleme haben, kann helfen. In Gruppen oder mit Freunden kannst du dich weniger allein fühlen und lernen, wie andere mit ihren Schwierigkeiten umgehen. Das kann dir neue Ideen geben und dich unterstützen.



Wie man mit Legasthenie umgeht



Tipps für Menschen mit Legasthenie

Selbstbewusstsein aufbauen:

Es ist wichtig, dass du stolz auf dich bist und dich akzeptierst, auch wenn das Lesen und Schreiben schwierig ist.



Denk an die Dinge, die du gut kannst, und ermutige dich selbst. Therapeuten können dir dabei helfen, negative Gedanken loszuwerden und ein starkes Selbstwertgefühl aufzubauen.



Unterstützungsnetzwerke

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie (BVL):

Der BVL ist eine der führenden Organisationen in Deutschland, die sich für Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie einsetzt. Sie bieten Informationen, Beratung, Weiterbildungen und Unterstützung für Betroffene und ihre Familien.

Legasthenie-Zentren:

Es gibt verschiedene Legasthenie-Zentren in Deutschland, die spezialisierte Unterstützung und Diagnose für Menschen mit Legasthenie anbieten. Diese Zentren bieten oft auch spezielle Förderprogramme und Therapien an.



Unterstützungnetzwerke

Online-Plattformen und Foren:

Es gibt Online-Plattformen und Foren, auf denen sich Betroffene und ihre Familien austauschen können. Diese können eine wertvolle Quelle für Informationen, Unterstützung und praktische Tipps sein.

Schulische Unterstützung:

Schulen können spezielle Unterstützungsmaßnahmen für Schüler mit Legasthenie anbieten, wie z. B. Nachhilfe, zusätzliche Übungsstunden oder die Verwendung von speziellen Lehr- und Lernmaterialien.



Unterstützungsnetzwerke

Psychologen und Therapeuten:

Psychologen und Therapeuten, die auf Lernstörungen spezialisiert sind, können eine individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen mit Legasthenie und ihre Familien anbieten.

Selbsthilfegruppen:

Es gibt Selbsthilfegruppen für Menschen mit Legasthenie und deren Familien, in denen Betroffene sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Lösungen finden können.



Quellen:

1. <https://www.bvl-legasthenie.de/dyskalkulie.html#content>
2. <https://www.legasthenie-lvl-bw.de/dyskalkulie/definition/>



©Health4Youth.eu, gefördert von Erasmus+
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



health4youth.eu

Autor & Design: Sonja Sammer, Joy-of-Learning -
Gesundheitsbildung, Lerntherapie & Entwicklungsförderung München e.V.

Illustrationen mit freundlicher Genehmigung von Canva

Remote
HealthCo-funded by
the European Union

www.health4youth.eu

www.remote-health.eu



JOY OF LEARNING